

	<p>Objekt: Visitenkarte</p> <p>Museum: Museum Geburtshaus Anselm Feuerbach Allerheiligenstraße 9 67346 Speyer 06232 70448</p> <p>Sammlung: Sammlung Verein Feuerbachhaus</p> <p>Inventarnummer: FH 0003</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Visitenkarte von A. Feuerbach steht eine handschriftliche Nachricht vom 9. Dezember 1873 aus Wien an Julius Allgeyer:

"Herrn J. Allgeyer abzugeben im Rheinischen Hof. Lieber Allgeyer. Meine Mutter wünscht, dass ich mich in München nicht aufhalte. Wir sehen uns in 14 Tagen."

Von Wien aus, wo Feuerbach eine Professur an der Akademie der Bildenden Künste innehatte, reiste er im Dezember 1873 zu seiner Mutter nach Heidelberg, um dort Weihnachten zu verbringen. Auf der Fahrt dorthin schob er der Nachricht auf der Karte nach nur einen kurzen Aufenthalt in München ein. Julius Allgeyer war Feuerbachs Freund und späterer Biograf, mit dem er regelmäßig in Kontakt stand (vgl. Inv. Nr. FH 0031).

Grunddaten

Material/Technik: Papier

Maße:

Ereignisse

Verfasst	wann	1873
	wer	Anselm Feuerbach (1829-1880)
	wo	Wien
Empfangen	wann	
	wer	Julius Allgeyer (1829-1900)
	wo	

Schlagworte

- Visitenkarte